

30.09.2024

Vorlage für die Sitzung des Bildungsausschusses

am 10.10.2024

Antrag

der Fraktionen von CDU und Bündnis 90/Die Grünen

Weiterentwicklung von Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Der Landtag wolle beschließen:

In den letzten zehn Jahren ist der Bedarf an „Deutsch als Zweitsprache“ (DaZ) an den Schulen in Schleswig-Holstein sukzessive gestiegen. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung das DaZ-Angebot kontinuierlich und bedarfsgerecht erweitert hat. Vor diesem Hintergrund bittet der Landtag die Landesregierung nun, DaZ als ordentliches Schulfach anzuerkennen.

Der Landtag unterstützt das Ziel, Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf möglichst zeitnah in den Regelunterricht zu integrieren, und sieht es als wichtig an, dass sie von Anfang an auch in die Ganztagsangebote eingebunden werden, um ihre Deutschkenntnisse auch außerhalb des Unterrichts zu fördern. Der Landtag bittet die Landesregierung, dies bei der Erstellung des neuen Rahmenkonzepts zur Qualität des Ganztags entsprechend zu berücksichtigen.

Der Landtag bittet die Landesregierung außerdem, weiterhin Anreize zur Weiterbildung und Qualifizierung von Lehrkräften im Bereich DaZ zu schaffen, um die hohe DaZ-Kompetenz an den Schulen auszubauen und eine nachhaltige Versorgung mit qualifiziertem Personal sicherzustellen.

Im November 2023 hat der Landtag die Landesregierung beauftragt, den DaZ-Unterricht wissenschaftlich evaluieren zu lassen (Drucksache 20/1661 (neu)). Daran anknüpfend bittet der Landtag die Landesregierung, ein Jahr nach Beginn der Evaluation dem Bildungsausschuss einen mündlichen Zwischenbericht zu geben sowie nach Abschluss der Evaluation in voraussichtlich zwei Jahren den Landtag schriftlich über die Ergebnisse zu berichten.

Darüber hinaus wird die Landesregierung gebeten, bei der Weiterentwicklung des DaZ-Systems neben den Ergebnissen der wissenschaftlichen Evaluation auch die Stellungnahmen aus der schriftlichen Anhörung des Bildungsausschusses einzubeziehen.

Martin Balasus

Malte Krüger